

Dä WARTler

Ausgabe 10, Frühling/Sommer 2018



A-GAMES



Am 23.06.2018 fanden die jährlichen A-Games statt. Wir konnten etwas mehr als 130 Pfadikinder, Pfadieltern und Pfadigrosseltern empfangen. Der Walterhalter hat alle begrüsst und uns auch gleich mit seinem Problem konfrontiert: Er möchte in der nächsten Zeit einen Funpark eröffnen. Dazu braucht er den richtigen Walter. Im Wald hat er schon ein paar «Walters»

gefangen. Beim genaueren Betrachten hat er aber festgestellt, dass alle ein bisschen anders aussehen. Deshalb hat er uns um Hilfe gebeten. Wir sollen in den Wald gehen und dort Ausschau nach Walter halten. Wenn wir auf einen Walter treffen, sollten wir mit ihm in Interaktion treten (= einen Posten machen). Die verschiedenen Walter hatten ganz unterschiedliche Posten wie SingSong, Blindenmemory, Spinnennetz oder einen mysteriösen Telefon-Posten.

Nach all diesen Interaktionen reihten sich die gefundenen Walters auf und wir konnten gemeinsam bestimmen, welcher der richtige war. Anschliessend gab es noch ein gemütliches Grillieren mit mitgebrachten Salaten und feinen Desserts.

WIKING WEEKEND

Am 02.03.2018 traf sich um 18:30 der Trupp Wiking, mit Gepäck auf dem Rücken und Besen in der Hand, beim Schulhaus Drei Linden. Wir machten uns nach dem Antreten auf den Weg ins Pfadiheim Hueb. Zwischendurch wurde immer wieder mit Schnee geworfen oder gejammert wie anstrengend es war. Dennoch haben es alle ohne Probleme zum Ziel geschafft. Im Pfadiheim angekommen gab es von unserer Star-Köchin Arven feine Suppe, an der wir uns aufwärmen konnten. Arven hat uns das ganze Wochenende bekocht. Nach dem Essen und den Ämtlis konnten wir endlich unsere Betten beziehen. Mitten in der Nacht wurden wir aufgeweckt und mussten feststellen, dass Lea verschwunden war. Und auch die Leiter des Zauberseminars, Doris und Ursula, konnten wir nirgends finden. Im Schnee entdeckten wir Fussspuren und folgten ihnen. Wir konnten sie alle drei



gerade noch rechtzeitig finden und ein Unheil verhindern. Doris wurde nämlich von einem bösen magischen Wesen, das die Gestalt eines schwarzen Pferdes hatte, überfallen und kontrolliert. Damit Lea nun sicher war, bekam sie einen neuen Namen; Yuki. Am nächsten Morgen suchten wir wieder den gleichen Ort auf. Damit dieser Vorfall nicht wieder geschieht, haben wir alle bösen Geister vertrieben. Nach dem Zmorgen stand das Gländ-Game auf dem Programm. Als dieses beendet war, haben wir an verschiedenen Posten unserer Kreativität freien Lauf gelassen. Wir beka-

men viele schöne Dinge für die Finanzaktion zusammen. Als unsere Leiter zufrieden waren, räumten wir auf und machten noch Sport mit unserer lieben Doris. Dann konnten wir uns ausruhen und für uns chillen. Am dritten Tag haben wir am frühen Morgen schon Sport gemacht. Und somit unseren Zmorgen verdient. Den Nachmittag haben wir mit Spiele spielen verbracht. Und zum Zmittag konnten wir unsere Bäuche mit feinen Spaghettis vollstopfen. Den ganzen Tag machten wir uns schon für die Abreise bereit. Wir packten unsere sieben Sachen zusammen und putzen gründlich das ganze Haus. Mit unserem Gepäck und tollen Erinnerungen verliessen wir das Zauberseminar und kehrten glücklich nach Hause zurück. Danke nochmals an unsere Köchin die uns sehr fein bekocht hat.

LEITERWANDERWEEKEND

Wir Leiter haben uns am Samstagmorgen getroffen und sind gemeinsam mit dem Zug nach Zürich gefahren. Am Hauptbahnhof haben wir uns an einem Schalter angemeldet, damit wir am FoxTrail teilnehmen können. Wir bekamen auch gleich den ersten Hinweis. Um den Fuchs zu fangen sind wir durch ganz Zürich gelaufen. Nach einer anstrengenden Suche haben wir den Fuchs dann gefunden. Unser Mittagessen haben wir dann auf dem Uetliberg, bei traumhafter Aussicht, genossen. Dann ging es zu Fuss weiter bis nach Türlen. Während der Wanderung hatten wir immer wieder Pausen gemacht um zu verschnauften und die tolle Aussicht zu geniessen. Unser Zeltplatz lag direkt am See. Als alle angekommen sind, gab es noch ein abkühlendes Bad im Türlensee. Zusammen wurde dann noch das Abendessen zubereitet. Es schmeckte köstlich. Als Tagesabschluss gab es noch einen SingSong und ein kurzer Spaziergang mit Sternenhimmel.



Am nächsten Morgen mussten wir unsere Zelte schon wieder zusammenräumen. Mit dem Bus ging es dann wieder nach Zürich und von da wieder nach Winterthur. Wo wir dann in Rätterschen noch Bowlen gingen. Als Belohnung gab es dann am Bahnhof noch ein Eis. Dann war unser gemeinsames Wochenende schon wieder vorbei. Es war ein echt tolles Wochenende mit vielen Highlights. Danke.

LEITERKURSE

Auch dieses Jahr haben wieder viele Leiter die Frühlingsferien in einem Pfadikurs verbracht. Einige waren im Futurakurs, im J+S Basis und J+S Aufbaukurs. Zudem haben auch zwei in einem Piokurs mitgeleitet. Viele spannende Abenteuer durften erlebt werden und zudem haben wir viel gelernt. Es ist immer wieder spannend sich mit anderen Leitern auszutauschen und sich über verschiedene Erfahrungen zu unterhalten, sei es von einem Lager, Anlass oder aus dem normalen Pfadialltag.

AULA WÖFLI

Alle Wölfli wurden über die Auffahrt von den sieben Zwergen eingeladen um ihnen in der Goldmine der Zwerge zu helfen. Also trafen die Wölfli am Donnerstag am abgemachten Treffpunkt auf die sieben Zwerge. Zusammen zogen sie los zum Haus der Zwerge. Dort angekommen konnten sie aber das Schneewittchen nirgends auffinden. Die Wölfe und die Zwerge hatten keine Ahnung wo das Schneewittchen ist, deshalb rechneten sie mit dem Schlimmsten, nämlich dass es entführt worden sein muss. Also beschlossen wir uns darauf vorzubereiten das Schneewittchen zurückzuholen.



Als wir am nächsten Tag den Nationalsport der

Zwerge kennen lernten, fanden wir dabei Hinweise wo das Schneewittchen versteckt war. Als wir uns dann auf die Suche machten, konnten wir es gefesselt auf einem Turm finden und von der Entführerin, der bösen Stiefmutter, befreien. Nach dem Mittagessen gingen wir dann für das wöchentliche Zwergentraining in die Stadt, denn ohne dieses Training kann man die Arbeit in der Mine schlecht verrichten. In der späten Nacht hat die böse Stiefmutter jedoch wieder ein Versuch gestartet und das Schneewittchen und drei Wölfli entführt. Zum Glück konnten wir noch in derselben Nacht alle wieder zurück ins Zwergenhaus holen.

Am darauffolgenden Tag machte sich das Schneewittchen bereit für den anstehenden Wahlkampf, für die Herrschaft des Zwergenlands. Es machte Geschenke für ihre engen Freunde, es übte wie man so richtig kämpfen kann und machte sich dann noch frisch am Fluss.

Noch am selben Abend haben die einen Wölfe ihr Wölfliversprechen bei einem riesigen BiPi Feuer abgelegt.

Am nächsten Tag mussten wir leider schon wieder unsere Sachen packen und nach Hause gehen. Bevor wir uns auf den Weg machten, verkündete uns das Schneewittchen noch, dass es den Wahlkampf gewonnen habe und jetzt die Königin vom Zwergenland sei. So konnten wir mit gutem Gewissen Abreisen.

GRÜCHTLIWAND

ES IST ERZÄHLT WORDEN, DASS ES NICHT MEHR LANGE DAUERT, BIS DAS WUNDERLANDTOR SICH ÖFFNEN WIRD. WIR SIND MAL GESPANNT WAS UNS ERWARTET. AUCH HABEN WIR GEHÖRT, DASS AUCH 37 PFADIS VON WEIT HER ANREISEN WERDEN.

ES WURDE GEMUNKELT, DASS WEIT ÜBER 100 PERSONEN SICH IN DER HUEB AUF DIE SUCHE NACH WALTER GEMACHT HABEN. INSIDER BEHAUPTEN ABER, DASS DER WALTER-HALTER DEN WALTER NUR BENÖTIGT, UM KLONE HERZUSTELLEN UND IHN ERST DANN WIEDER FREI LÄSST...

WITZE AUS DEM CULLINAN 1999

3/99

Was ist	gelb, ölig und sitzt in der Kirche in der ersten Reihe? * ein <i>Frommfles</i>
Was ist	grün und liegt im Sarg? * ein <i>Sterbschen</i>
Was ist	bunt und läuft über den Tisch davon? * ein <i>Fluchtsalat</i>
Was ist	braun und schwimmt im Wasser? * ein <i>U-Bot</i>
Was ist	braun und klebt an der Wand? * ein <i>Klebkuchen</i>
Was ist	hellgrün und liegt im WC? * ein <i>Fisstache</i>
Was ist	rot und sitzt auf dem WC? * eine <i>Klomate</i>
Was ist	dunkelgrün und liegt im WC? * ein <i>Kacktus</i>
Was ist	grün und fliegt über die Wiese? * Birne <i>Maja</i>
Was ist	gelb und rutscht den Hang hinunter? * ein <i>Cremeschlitten</i>
Was ist	weiss und springt im Wald umher? * ein <i>Jumpignon</i>
Was ist	weiss und tanzt ums Feuer? * <i>Rumpelpilzchen</i>
Was ist	braun, sitzt auf einem Baum und tröpfelt gelb? * ein <i>Seichhörchen</i>
Was ist	weiss und liegt schnarchend auf der Wiese? * ein <i>Schlaf</i>
Was ist	braun, klebrig und läuft in der Wüste umher? * ein <i>Karamel</i>
Was ist	grün und radelt durch die Gegend? * eine <i>Velone</i>

PFILA 2018

Das Pfila war sehr cool.
 Wir haben uns um 05:00 Uhr
 beim Dreilinden im Neffenbad getroffen.
 Und sind mit den Vdos losgeredet.
 Nach etwa einer Stunde oder so
 sind wir dann endlich angekommen.
 Es war bei einem Bauernhof auf
 der Kuh Weide ein ziemlich spezielles
 Lagerort. Neben der Weide hatte
 es ein Stück Wald und danach
 kam ein Bach da war es sehr
 schön. Wir haben auch Zoro gespielt
 das ausgerechnet "ich" Zoro war
 weis ich auch nicht genau aber die
 handsache ist wir haben es geschafft.
 Das Lager war sonst sehr cool
 wir haben auch ein Gelände come
 gespielt das war auch lustig

Wir haben
auch Knoten gibt Pläne angeschaut
Pflanzen und Tier Memorie gespielt,
mir hat alles sehr gut gefallen außer
das nach Hause fahren und das plump-
klo war dof! Lytchi



SIRUP US DE WÖFLISTUFE

Am 26. Mai 2018 hat uns der «Holunderblütensirupfabrikbesitzer» herzlich vor seiner Fabrik begrüsst. Er hat seit langem wieder einmal einen Auftrag bekommen. Er brauchte deshalb unsere Hilfe, denn seine Fabrik war gar nicht mehr für eine so grosse Menge Sirup eingerichtet. Damit er diesen grossen Auftrag überhaupt annehmen konnte, mussten zuerst alle Wölfli (oder auch Wölflieltern 😊) zu Hause fleissig Holunderblüten sammeln und diese dann am Samstag mitnehmen. Wir haben zusammen ganz viele Zitronen und Orangen in Scheiben geschnitten und die vielen Holunderblüten ganz akribisch auf Ungeziefer untersucht. Wir haben die Zutaten alle zusammen in einer riesigen Wanne geschichtet und das Zuckerwasser darüber geschüttet. Dann hiess es warten und rühren, denn man musste die Brühe täglich einmal umrühren (Merci fürs Rüäre Gäli).



Anschliessend haben einige Wölflieliter an einem Abend den Sirup gesiebt und abgekocht. So sind ungefähr 20 Liter goldenes Glück entstanden, welches die Wölfli dann an der nächsten Samstagnachmittagsaktivität aus dem Schlamm ausbuddeln konnten.

GEBURTSTAGE

Surrli	Cedric	Ruchti	01.07.11
Quirl	Timon	Baumann	05.07.02
Yokina	Joy	van den Berg	10.07.02
Milou	Nina	Schwengeler	13.07.04
	Sofia	Wanner	14.07.11
	Eric	Nickelsen	15.07.11
Janosch	Michel	Minder	15.07.00
	Lisa	Willi	17.07.09
Zaziki	Ilenia	Vezzu	19.07.06
Tschuetta	Alexis	Brunner	24.07.06
Pitri	Alain	Keller	26.07.04
Andromeda	Lynn	Ruchti	07.08.08
	Céline	Oehy	08.08.05
Neon	Mike	Bischofberger	13.08.07
Pikachu	Lara	Klammsteiner	15.08.08
Tamagotchi	Skye	Kaithan	18.08.06
Quasli	Elijah	Schiele	27.08.02
	Cedric	Winterhalter	02.09.08
Zelia	Tabea	Schiele	02.09.04
Kaliope	Rahel	Murkisch	03.09.06
	Fateme	Abbasi	04.09.09
Miraculix	Levi Peer	Bertram	06.09.06
Agea	Mia	Lauper	09.09.10
Damuna	Rebekka	Schiele	10.09.05
Sinaii	Tara	van den Berg	13.09.98
Xativia	Natascha	Gmür	14.09.03
Hagrid	Simon	Löpfe	14.09.01
Descado	Lukas	Nüssli	21.09.98
Iwi	Kim Shani	Iten	22.09.04

Blue	Patricia	Huber	27.09.02
	Benjamin	Wimmer	30.09.03
Titeuf	Janic	Lörli	30.09.07
	Laurin	Rragamaj	08.10.07
Kikonia	Justine	Hartmann	13.10.04
	Delia	Cappilli	14.10.06
Pocahontas	Patricia	Bernegger	17.10.07
Pajkea	Lia	Stolz	17.10.02
Ferrari	Frederick	Studer	18.10.08
Lytchi	Lina	Mathys	18.10.06
	Leo	Mizrahi	19.10.11

SUSCHTIGI SACHÄ

Finde auch regelmässig, spannende, lustige und tolle Bilder und Beiträge auf unseren Sozialen Medien 😊



pfadiwart



pfadiwart



pfadiwart

IMPRESSUM

Redaktion: Zazu und Sinaii

Druck: Wir-Machen-Druck, Winterthur

Beiträge von: Blue, Zazu, Happy, Quirl, Lytchi und Sinaii